

Mosaikschule

Kinderbus ist eine „große Hilfe“

Ennigerloh/Kreis Warendorf (gl). Die Via-Stiftung der Volksbank hat den Mädchen und Jungen der Ennigerloher Mosaikschule einen neuen Kinderbus übergeben. Leiterin Sabine Senkbeil bedankte sich jetzt zusammen mit allen 200 Schülern, die sich auf dem Pausenhof versammelt hatten.

Der Dank galt Ulrich Lier, Vorstand der Via-Stiftung der Volksbank, und Via-Geschäftsführer Stephan Buschermöhle sowie Marion Schmelter, Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh. Sie hatte dem Bericht der Stiftung zufolge den Kontakt zwischen der Schule und der Stiftung hergestellt. Dort sei die Anfrage zur finanziellen Unterstützung für den Kinderbus auf offene Ohren gestoßen. „Das ist eine gute

Sache. Wir sind gern mit dabei“, sagte Lier. „Der Kinderbus ist viel im Einsatz und eine große Hilfe“, erklärte Sabine Senkbeil.

Dass Inklusion im Grundschulunterricht für alle eine Bereicherung darstellt, demonstrierten die Kinder der Mosaikschule mit einer einstudierten Tanzvorführung, bei der auch eine Schülerin im Rollstuhl mit eingebunden war. Ulrich Lier und Stephan Buschermöhle waren begeistert. „Ausgrenzung hat in unserer Gesellschaft nichts zu suchen“, betonte Ulrich Lier.

Die Mosaikschule ist die einzige Grundschule in Ennigerloh, die laut Bericht barrierefrei ist und schon lange inklusiv arbeitet. Leiterin Sabine Senkbeil betonte, dass „wir jedes Kind beschulen können“.



Mit finanzieller Unterstützung der Via-Stiftung der Volksbank und dem Engagement der Stadt hat die Mosaikschule in Ennigerloh einen neuen Kinderbus angeschafft. Das Bild zeigt (hinten v. l.) Via-Vorstand Ulrich Lier, Via-Geschäftsführer Stephan Buschermöhle, Schulleiterin Sabine Senkbeil, Irina Reimer von der OGS-Leitung und Konrektorin Janin Celikel sowie Marion Schmelter, Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh.